

Newsletter

Medienwerkstatt Rostock

September 2010

Veranstaltungen und Workshops

Die Medienwerkstatt startet in das Herbst-/Wintersemester

Am 6. September startet in der Medienwerkstatt das Wintersemester und wieder haben Jung und Alt die Chance, ihre Kenntnisse rund um Film, Video und Fernsehen, Foto- und Bildgestaltung zu erproben und zu erweitern.

Ein reichhaltiges Angebot an wöchentlichen Arbeitsgemeinschaften bietet die Möglichkeit, sich im Bereich der Medien fortzubilden oder auf eine zukünftige Berufsausbildung bzw. ein Studium hinzuarbeiten. So bietet die Trickfilmwerkstatt jeden Mittwoch die Möglichkeit, eigene Trickfilme zu planen und umzusetzen. Gerade beim Trickfilm sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Erdenkt eure eigenen Charaktere und Geschichten. In der Animation werden sie lebendig.

Filme machen kann man am Institut natürlich auch ohne Trick und Animation. Dabei können von den Teilnehmern in allen Teilschritten viele kreative Ideen eingebracht werden. Das Drehbuch muss entwickelt werden, Darsteller werden gebraucht, der Film muss gedreht werden und am Ende warten noch Schnitt und Nachbearbeitung. Wer sich für Fotografie interessiert, kann unsere klassischen Fotokurse besuchen oder lernt, digitale Fotografien mit dem Programmen Photoshop oder InDesign zu bearbeiten. Für Senioren bieten wir kompakte Einsteigerkurse in der digitalen Fotografie und der digitalen Bildbearbeitung. Neben den wöchentlich stattfindenden Arbeitsgemeinschaften sind im nächsten Halbjahr eine Reihe Workshops geplant.

Dein Medienwerkstatt-Blog

aktuelle Berichte, Festivalnews und Kursangebote unter:

www.ifnm.de/blog

Anmeldung/Infos:

Medienwerkstatt Rostock
pr@ifnm.de
Tel.: 0381 203 547 03

18. Rostocker FilmFest 23. September im MAU Club

Auf dem 18. Rostocker FilmFest am 23. September stellt sich die Rostocker Filmszene vor und präsentiert ihre besten und aktuellsten Arbeiten. In den letzten Jahren wurden durchschnittlich 40 Filme zum Wettbewerb eingereicht. Eine Vorauswahljury sucht aus dieser Menge die innovativsten und spannendsten Filme zur Präsentation im MAU Club heraus.

Jedes Jahr aufs Neue überrascht die thematische Vielfalt und die Kreativität der Rostocker Regisseure. Ab 19:30 Uhr kann das Publikum in zwei Filmblöcken die Werke erleben und bewerten. Denn der für Filmemacher wichtigste Preis des Rostocker FilmFestes ist der Publikumspreis. Er zeigt der Filmcrew, dass die Mühe sich gelohnt hat und die eigenen Ideen, Themen und Geschichten auch andere begeistern. Neben dem Publikumspreis werden auf dem Filmfest Preise für die beste Kameraarbeit, die beste Filmidee, die beste darstellerische Leistung und die beste Animation vergeben. Alle gezeigten Filme sind entweder von Rostockern produziert worden oder ihre Handlung spielt in Rostock.

Der Wettbewerb wird durch den Bundesverband deutscher Film-Autoren (BDFA) ausgeschrieben und vom Institut für neue Medien Rostock veranstaltet.

Generation Video - 20 Jahre Junge Filmszene Rostock

Mitte September 1990 wurde mit „MonteVideo“ am Rostocker Schüler- und Freizeitzentrum, (vorher „Haus der Pioniere“, ab 1992 „Jugendkunstschule ARThus“) die erste kontinuierlich arbeitende und erfolgreiche Jugendvideogruppe ins Leben gerufen. Jugendliche eroberten das Medium Video als Mittel des künstlerischen Ausdrucks, produzierten ihre eigenen Filme, ernteten großes Interesse und internationale Preise. Dieser Impuls war sozusagen die „Keimzelle“ der dortigen Medienwerkstatt und der heutigen jungen Filmszene in Rostock, welche einen festen Platz in der Kulturlandschaft der Hansestadt hat. So ist die Junge Filmszene in Rostock mittlerweile unter anderem Ausrichter des Bundesfestivals FiSH oder des Rostocker FilmFestes und hat mit dem Institut für neue Medien einen kontinuierlichen Dreh- und Angelpunkt gefunden.

Aus Anlass dieses Jubiläums gibt es am 24. September ab 19.30 Uhr im MAU am Stadthafen eine (Wieder-)Begegnung mit Protagonisten dieser Zeit bis in die Gegenwart, mit ausgewählten Filmen aus zwei Dekaden und mit einem Forum zu Entwicklungslinien und Meilensteinen. Diese ist in den neuen Bundesländern einmalig, bereits seit 1995 spricht man in bundesdeutschen Fachkreisen von einer „Rostocker Schule“, was Stil und Machart der Filme anbetrifft, ein Begriff, der bis heute immer wieder im bundesdeutschen Kontext verwandt wird. 20 Filme samt ihren Autoren und Autorinnen werden vorgestellt, die stellvertretend diese facettenreiche Filmlandschaft am Meer abbilden.

das institut für neue medien rostock präsentiert:
18 Rostocker FilmFest
neue Filme in 23. September 2010 MAU Club Rostock
Einlass: 19:00 Uhr (19:30 Uhr Beginn)
5,- €

